

# INHALTSVERZEICHNIS

## I. Teil

### ANFÄNGE UND ENTSTEHUNG DER DEUTSCHEN STADT

<b>1. Abschnitt</b>	<b>Seite</b>
<b>VORGESCHICHTE DER DEUTSCHEN STADT</b>	
I. Vorgeschichte . . . . .	3
II. Römerzeit . . . . .	5
1. Geschichte des römischen Städtewesens . . . . .	5
2. Militärische und bürgerliche Stadt . . . . .	9
3. Aufbau der Stadt . . . . .	12
4. Arten der Städte . . . . .	16
5. Stadtverfassung . . . . .	19
6. Handels- und Wirtschaftsleben . . . . .	21
III. Merowingerzeit . . . . .	24
1. Untergang und Nachleben der römischen Stadt . . . . .	24
2. Untergang der Stadtverfassung . . . . .	28
3. Kulturelles Nachleben . . . . .	30
<b>2. Abschnitt</b>	
<b>FRÜHGESCHICHTE DER DEUTSCHEN STADT</b>	
I. Karolingerzeit . . . . .	35
1. Römerstädte in der Karolingerzeit . . . . .	35
2. Verlegung des Schwergewichtes nach dem Norden . . . . .	43
3. Entwicklung in Austrasien . . . . .	46
4. Handelsniederlassung und Kaufmannssiedlung der Karolingerzeit . . . . .	54
II. Ottonenzeit und Salierzeit bis Heinrich III. (936—1056) . . . . .	60
1. Verbreitung der Kaufmannswiken. Bischofs-, Kloster- und Burgstädte . . . . .	60
2. Gestaltung des Wik . . . . .	65
3. Königsburg . . . . .	70
4. Königsmunt . . . . .	72
5. Kaufmannsgilde und Kaufmannsgemeinde . . . . .	75
6. Kaufmannsrecht . . . . .	79
7. Märkte und Handwerker . . . . .	81
<b>3. Abschnitt</b>	
<b>DIE ENTSTEHUNG DER DEUTSCHEN STADT ZWISCHEN 1056 UND 1197</b>	
I. Politische und wirtschaftliche Grundlagen . . . . .	85
1. Politische Grundlagen . . . . .	85
2. Neue wirtschaftliche Grundlagen . . . . .	86
3. Formen des Marktes . . . . .	89

	Seite
II. Die Eidgenossenschaft in den älteren Städten . . . . .	98
1. Entstehung des Bürgertums . . . . .	98
2. Die eidgenössische Bewegung . . . . .	102
3. Aufbau der neuen Stadt . . . . .	111
a) Eidgenossenschaft und Friedensordnung . . . . .	111
b) Die Stadt als rechtsfähige Person . . . . .	113
c) Stadtfreiheit . . . . .	116
d) Städtische Organe . . . . .	118
e) Das Meliorat . . . . .	122
III. Stadtgründungen und Stadterhebungen des 12. Jahrhunderts . . . . .	130
1. Königliche und erzbischöfliche Städte . . . . .	130
2. Zähringische Städte . . . . .	132
3. Gründungen der Welfen . . . . .	139
4. Wettinische Gründungen . . . . .	148
5. Babenbergsche Gründungen . . . . .	149
6. Staufische Gründungen . . . . .	150
7. Klosterstädte . . . . .	155
8. Deutsche Kaufmannsiedlungen im Ausland . . . . .	156

## II. Teil

### DIE DEUTSCHE STADT SEIT DEM 13. JAHRHUNDERT

#### 1. Abschnitt

#### STADTGRÜNDUNGEN UND TOPOGRAPHIE

I. Stadtgründungen . . . . .	161
1. Motive der Stadtgründung . . . . .	161
a) Fernhandelsstädte . . . . .	161
b) Stadtbegründung durch gewerbliche Märkte . . . . .	163
c) Die Burg als Vorsiedlung . . . . .	165
2. Stadtgründungen als Maßnahme der Territorialpolitik . . . . .	168
a) Übersicht über die Stadtgründungen . . . . .	168
b) Städte als Residenzen und Verwaltungsmittelpunkte der Territorien . . . . .	179
c) Landesstädte und Reichsstädte . . . . .	180
II. Aufbau der Stadt . . . . .	184
1. Siedlungskerne als Ausgang der städtischen Entwicklung . . . . .	184
a) Die Burg . . . . .	184
b) Das Dorf . . . . .	186
c) Der Markt . . . . .	190
d) Bergwerks- und Bäderstädte . . . . .	195
2. Äußere Gestalt der Gesamtanlage der Stadt . . . . .	196
3. Stadumfang . . . . .	198
a) Ältere Zeit . . . . .	198
b) Stadtausdehnung . . . . .	200
III. Stadterweiterungen . . . . .	205
1. Sondergemeinden . . . . .	205
2. Doppelstädte . . . . .	210
3. Vorstädte . . . . .	217
4. Vorgang der Stadterweiterung . . . . .	225
IV. Befestigung der Stadt . . . . .	229
1. Stadtmauer . . . . .	229
2. Wall und Graben . . . . .	241
3. Stadttore . . . . .	242
4. Stadttürme . . . . .	249

## 2. Abschnitt

## SOZIALGESCHICHTE DER STADT — STADTBEVÖLKERUNG

I. Gruppen . . . . .	251
1. Die Bürger . . . . .	251
a) Eidgenossenschaft . . . . .	251
b) Bürgeraufnahme und Bürgereid . . . . .	253
c) Stadtluft macht frei . . . . .	254
d) Begriff der Bürger . . . . .	255
2. Das Patriziat . . . . .	256
a) Patriziernamen . . . . .	257
b) Zusammensetzung des Patriziats . . . . .	260
c) Reichtum des Patriziats . . . . .	264
d) Soziale Stellung des Patriziats . . . . .	265
3. <del>Mitbewohner</del> : Pfahlbürger, Ausbürger, Gäste . . . . .	275
4. Die Juden . . . . .	277
II. Genossenschaften . . . . .	283
1. Genossenschaften des Patriziats . . . . .	283
a) Kaufmannsgilden . . . . .	283
b) Die Hanse . . . . .	284
c) Die Richerzeche und andere Patrizierverbände . . . . .	285
d) Erbbürger . . . . .	286
e) Münzerhausgenossenschaften . . . . .	287
2. Genossenschaften der Handwerker . . . . .	289
a) Amt und Bruderschaft . . . . .	289
b) Zunftzwang . . . . .	291
c) Organisation der Genossenschaft . . . . .	291
d) Aufgaben der Zunft . . . . .	293
e) Zunftverbote . . . . .	293

## 3. Abschnitt

## SELBSTVERWALTUNG UND AUTONOMIE

I. Die Stadt als juristische Person . . . . .	295
II. Der Stadtrat . . . . .	297
1. Vorläufer des Stadtrates . . . . .	297
a) Melioresverband . . . . .	297
b) Stadtgeschworene . . . . .	298
c) Stadtschöffen . . . . .	298
2. Das italienische Konsulat . . . . .	299
3. Durchsetzung des Ratsgedankens . . . . .	302
a) Der Rat in den Bischofsstädten . . . . .	302
b) Der Rat im kölnisch-lübischen Kreise . . . . .	303
c) Sachsen . . . . .	305
d) Schwaben . . . . .	306
e) Franken . . . . .	307
f) Bayern . . . . .	308
g) Österreich . . . . .	308
4. Einsetzung des Stadtrates . . . . .	310
a) Wahl . . . . .	310
b) Zahl der Ratsmitglieder . . . . .	311
c) Amtsdauer . . . . .	313
d) Ratsfähigkeit . . . . .	313
5. Funktionen des Rates . . . . .	316
a) Wehr- und Steuerhoheit . . . . .	316
b) Stadtverwaltung . . . . .	319

	Seite
c) Der Rat als Vertreter der Stadt . . . . .	320
d) Amtspflichten der Räte . . . . .	322
e) Bürgermeister . . . . .	323
6. Zunftverfassung . . . . .	325
a) Anfänge der politischen Beteiligung der Handwerker . . . . .	325
b) Die gleiche Teilung zwischen Aristokratie und Zünftlern . . . . .	326
c) Die volle Zunft Herrschaft und der Gedanke der Gemeinde . . . . .	329
d) Das oligarchische System . . . . .	330
III. Das Stadtrecht . . . . .	332
1. Quellen des Stadtrechtes . . . . .	332
a) jus mercatorum . . . . .	332
b) Das eidgenossenschaftliche Recht . . . . .	336
c) jus civitatis . . . . .	338
2. Arten der Stadtrechtsquellen . . . . .	340
a) Die Handfesten . . . . .	340
b) Die Willküren. Die Autonomie . . . . .	340
3. Die Stadtrechtsfamilien . . . . .	342
Anmerkungen . . . . .	345
Register	
Städteverzeichnis . . . . .	505
Sachverzeichnis: Allgemeines . . . . .	511
Sachverzeichnis: Topographisches . . . . .	517
Personenverzeichnis . . . . .	519
Verzeichnis der Tafeln . . . . .	XIII
Verzeichnis der Stadtpläne . . . . .	XIV